



# Antrag auf Erteilung einer Sondergenehmigung

Handwerkskammer Mannheim  
Rhein-Neckar-Odenwald  
Handwerksrecht  
Postfach 12 07 54  
68058 Mannheim

oder per **Telefax an 0621 18002-124** oder per **E-Mail an [handwerksrolle@hwk-mannheim.de](mailto:handwerksrolle@hwk-mannheim.de)**

Ich beantrage zur Eintragung in die Handwerksrolle die Erteilung einer

- Ausübungsberechtigung gemäß § 7a HwO** (bei Erweiterung der Eintragung um ein weiteres Handwerk)
- Ausübungsberechtigung gemäß § 7b HwO** (als sogenannter Altgeselle mit qualifizierter Berufserfahrung)
- Ausnahmebewilligung gemäß § 8 HwO** (im Ausnahmefall bei Unzumutbarkeit der Meisterprüfung)
- Ausnahmebewilligung gemäß § 9 HwO** (als EU-/EWR-Staatsangehöriger oder Schweizer)

für das \_\_\_\_\_ -Handwerk gemäß Anlage A zur HwO.

- Der Antrag wird unbeschränkt für das volle Handwerk gestellt.
- Der Antrag wird beschränkt auf folgende wesentliche Teiltätigkeit dieses Handwerks:  
\_\_\_\_\_

Die nachfolgend erhobenen Daten dienen ausschließlich der Antragsbearbeitung. Ihre Angaben sind freiwillig. Die Funktionsbezeichnungen umfassen alle Geschlechtsformen, wobei zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit nur eine Form verwendet wird.

## 1. Angaben zur Person

Name _____		Vorname _____		abweichender Geburtsname _____	
Straße und Hausnummer _____		Postleitzahl _____	Ort _____		
Geburtsdatum _____		Geburtsort _____	Staatsangehörigkeit _____		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
Telefon _____		Mobiltelefon _____		E-Mail _____	

## 2. Ergänzende Angaben zur Person (nur bei Ausnahmegenehmigungsantrag gemäß § 8 HwO)

Familienstand:     ledig                       verheiratet                       geschieden                       verwitwet

Kinder: \_\_\_\_\_  
Anzahl und Alter

Erwerbsminderung:     nein             ja, Grad \_\_\_\_\_

Schwerbehinderung:     nein             ja, Grad \_\_\_\_\_



### 3. Angaben zur Eintragung in die Handwerksrolle

Ich beabsichtige zum \_\_\_\_\_  
Datum

- die Gründung eines neuen Betriebs in  die Erweiterung meines Betriebs in

\_\_\_\_\_  
Straße mit Hausnummer, Postleitzahl mit Ort

- die Übernahme der Betriebsleiterfunktion  die Übernahme des Betriebs

\_\_\_\_\_  
Firma beziehungsweise Name des Inhabers oder der GbR-Gesellschafter des Betriebs

\_\_\_\_\_  
Straße mit Hausnummer, Postleitzahl mit Ort und (falls bekannt) Betriebsnummer der Handwerkskammer

### 4. Berufliche Tätigkeiten

Bitte geben Sie Ihre bisherige berufliche Tätigkeit möglichst vollständig von der Beendigung der Ausbildung bis zur Antragstellung an und fügen Sie Nachweise (z. B. Arbeitszeugnisse, Arbeitsverträge und Sozialversicherungsnachweise) bei. Vermerken Sie bitte ergänzend, ob Sie in Vollzeit (VZ) oder in Teilzeit (TZ) tätig waren. Alternativ können Sie auch einen separaten Lebenslauf mit entsprechenden Angaben einreichen.

Zeitraum		Tätigkeit			Stellung (z.B. Geselle, Vorarbeiter)	Betrieb (Name/Firma, Ort)
von	bis	(z.B. Maler, Friseur)	VZ	TZ		



## 5. Angaben zur Antragsbegründung

### 5.1 Antrag nach § 7a HwO

Ich bin bereits mit folgendem Handwerk in die Handwerksrolle eingetragen:

\_\_\_\_\_

Handwerk

\_\_\_\_\_

Handwerkskammer

### 5.2 Antrag nach § 7b HwO

#### 5.2.1 Ausbildung

Gesellenprüfung als \_\_\_\_\_ Datum

Handwerk

Abschlussprüfung als \_\_\_\_\_ Datum

Fachrichtung

#### 5.2.2 leitende Stellung

Zum Nachweis meiner leitenden Stellung und meiner betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse verweise ich insbesondere auf

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### 5.3 Antrag nach § 8 HwO

#### 5.3.1 Ausnahmefall

Die Ablegung der Meisterprüfung bedeutet für mich eine unzumutbare Belastung, weil

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 5.3.2 Meisterprüfung im auszuübenden Handwerk (bitte Nachweise beifügen)

bereits begonnen und Teil(e)  I  II  III  IV bestanden

zugelassen bei \_\_\_\_\_ und zur Meisterschule angemeldet:  ja  nein

Handwerkskammer

voraussichtlicher Abschluss der Meisterprüfung (alle vier Teile) im \_\_\_\_\_

Monat/Jahr





## 7. Sachkundenachweis (entfällt bei Ausübungsberechtigungsantrag gemäß § 7b HwO)

### 7.1 Sachkunde

Meine Sachkunde (fachpraktische Fertigkeiten, fachtheoretischen Kenntnisse und betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse) begründe ich insbesondere mit

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### 7.2 Einverständnis mit der Durchführung eines formlosen Eignungstests

Falls Ihre belegte Qualifikation zum Nachweis der notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten nicht ausreichend sein sollte, kann im Einzelfall die Überprüfung Ihrer Sachkunde durch einen formlosen Eignungstest erfolgen. Zur Durchführung des Eignungstests würden wir in Ihrem Namen einen Sachverständigen beauftragen. Hierdurch entstehen Ihnen zusätzliche Kosten und Gebühren, die grundsätzlich als Vorschuss erhoben werden. Bitte beachten Sie, dass der Sachverständige unmittelbar nach Auftragserteilung mit der Vorbereitung der Überprüfung beginnt und Ihnen daher Kosten auch dann entstehen können, wenn der Eignungstest aufgrund Ihrer Antragsrücknahme, Ihrer Terminabsage oder Ihrer unterbliebenen Teilnahme nicht stattfindet.

- Ich bin mit der Durchführung eines formlosen Eignungstests einverstanden und willige ein, dass meine Antragsunterlagen ausschließlich zu diesem Zweck an einen Sachverständigen weitergeleitet werden und dieser die Handwerkskammer direkt über das begründete Ergebnis des Eignungstests informiert.

### 7.3 Ergänzende Angaben oder Hinweise zum Sachkundenachweis

---

---

---

---

---

## 8. Frühere Antragsstellung

Ich habe bereits früher einen Antrag auf Erteilung einer Ausübungsberechtigung oder Ausnahmegewilligung gestellt.

- nein  
 ja, bei \_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_-Handwerk  
Handwerkskammer

Der Antrag war  erfolgreich  erfolglos (z. B. Ablehnung, Antragsrücknahme, sonstige Erledigung)



### 9. Einholung einer Stellungnahme der fachlich zuständigen Innung oder Berufsvereinigung

Die Handwerkskammer kann eine Stellungnahme der fachlich zuständigen Innung oder Berufsvereinigung einholen, wenn Sie ausdrücklich zustimmen. Sie hat die Stellungnahme einzuholen, wenn Sie es verlangen.

Ich stimme der Einholung einer Stellungnahme zu.

Ich wünsche die Einholung einer Stellungnahme von \_\_\_\_\_.

### 10. Einwilligung in die Datenerhebung bei Dritten

Ich willige ein, dass die Handwerkskammer bei den von mir benannten Arbeit- oder Auftraggebern, Bildungseinrichtungen oder sonstigen Stellen ergänzende Informationen zu den vorgelegten Nachweisen einholen darf, soweit dies für die Antragsbearbeitung erforderlich ist.

Die Einwilligung gilt nicht für \_\_\_\_\_.

### 11. Widerrufsrecht

Ihre Einwilligungserklärungen können Sie jederzeit ganz oder teilweise gegenüber der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Postfach 120754, 68058 Mannheim, [handwerksrolle@hwk-mannheim.de](mailto:handwerksrolle@hwk-mannheim.de), mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Eine fehlende oder widerrufenen Einwilligung kann dazu führen, dass wir die Erteilungsvoraussetzungen nicht feststellen können und Ihr Antrag daher ganz oder teilweise erfolglos bleibt. Sollte dies der Fall sein, werden wir Sie vor einer abschließenden Entscheidung anhören.

### 12. Datenschutz

Die Informationen zur Datenerhebung unter [www.hwk-mannheim.de/datenschutz](http://www.hwk-mannheim.de/datenschutz) habe ich gelesen.

### 13. Wichtige Hinweise

- **Die Ausübungsberechtigung oder Ausnahmegewilligung allein berechtigt Sie nicht zum Führen des Meistertitels (s. § 51 HwO) und zum Ausbilden von Lehrlingen (s. § 22 Abs. 2 Nr. 2 b) und c) HwO).**
- Die rückwirkende Erteilung einer Ausübungsberechtigung oder Ausnahmegewilligung ist ausgeschlossen.
- Die Beschränkung einer Ausübungsberechtigung oder Ausnahmegewilligung wirkt sich auch auf die Eintragung in die Handwerksrolle und damit auf den Rahmen der Ihnen erlaubten handwerklichen Tätigkeit aus.
- Bei einer befristet erteilten Ausnahmegewilligung fallen die Voraussetzungen für die Eintragung in die Handwerksrolle mit Ablauf der Befristung weg. Wenn Sie uns nicht rechtzeitig vor Ablauf der Befristung den Erwerb der notwendigen handwerklichen Qualifikation nachweisen oder einen handwerklichen Betriebsleiter benennen, ist Ihre Eintragung in die Handwerksrolle von Amts wegen zu löschen.
- Die Bearbeitung Ihres Antrages auf Erteilung einer Ausübungsberechtigung oder Ausnahmegewilligung ist gebührenpflichtig. Das gilt auch dann, wenn Sie Ihren Antrag vor unserer Entscheidung zurücknehmen oder sich das Verfahren aus anderen Gründen erledigt.

### 14. Unterschrift

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Daten zur Aufhebung einer erteilten Ausübungsberechtigung oder Ausnahmegewilligung führen können.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers